

# Bayreuth

Quellen: [www.wikipedia.de](http://www.wikipedia.de), [www.bayreuth-tourismus.de](http://www.bayreuth-tourismus.de), [www.wagnermuseum.de](http://www.wagnermuseum.de), [www.bayreuther-festspiele.de](http://www.bayreuther-festspiele.de)

## Kurzer Überblick über die Geschichte der Stadt:

<b>12. Jh.v.Chr.</b> Maximilianstraße.	Frühe Besiedlung des Sandsteinfelsens über dem Roten Main; heute Maximilianstraße.
<b>1194</b>	Als „Baierute“ erste urkundliche Erwähnung.
<b>1231</b>	Erstmalig als „civitas“ (Stadt) erwähnt.
<b>1248</b>	Bayreuth kommt in den Besitz der Burggrafen von Nürnberg (die späteren Markgrafen von Kulmbach/Bayreuth).
<b>Spätmittelalter</b>	Bayreuth ist ein wichtiges Handelszentrum und eine Zollstelle an der belebten Handelsstraße von Nürnberg nach Sachsen und Nordböhmen.  Schwere Heimsuchung Bayreuths während des Hussitenkrieges (1430).
<b>1603-1655</b> Fürstentum.	Christian, Sohn des Kurfürsten Johann Georg von Brandenburg, regiert das Fürstentum.  Verlegung des Sitzes der markgräflichen Residenz von Kulmbach nach Bayreuth.  Beginn der Blüte Bayreuths als Residenzstadt.
<b>1661-1712</b>	Regentschaft von Markgraf Christian Ernst.
<b>1735-1763</b>	Regentschaft von Markgraf Friedrich, der mit Wilhelmine, der Schwester des Preußenkönigs Friedrich des Großen, verheiratet ist.
<b>1732</b>	Wilhelmine kommt nach Bayreuth. Die jetzt einsetzende rege Bautätigkeit, welche noch immer das Stadtbild prägt, lässt eine Anzahl beachtlicher Monumente und Prachtbauten, u.a. das Markgräfliche Opernhaus, das Neue Schloss und die heutige Eremitage, entstehen.
<b>1769</b>	starb die Bayreuther Linie der Markgrafen aus.
<b>1804</b>	Umzug des Dichters Jean Pauls nach Bayreuth
<b>1806</b>	kommt die nun preußische Stadt Bayreuth unter napoleonische Verwaltung.
<b>1810</b>	erfolgt dann der Anschluss an das Königreich Bayern.
<b>1837/38</b>	erfolgt eine Neueinteilung und Umbenennung der Kreise. Bayreuth wird Sitz des Regierungs- bezirks Oberfranken.
<b>1853</b>	erste Bahnlinie nach Bayreuth wird eröffnet.
<b>1872</b>	Richard Wagner siedelt nach Bayreuth über.
<b>1876</b>	Eröffnung der Bayreuther Festspiele.
<b>1886</b>	Tod Franz Liszts in Bayreuth
<b>1945</b>	mehr als 40 % der Wohnungen sind im 2. Weltkrieg zerstört und mehr als 1.000 Bewohner getötet worden.

- 1951** wird der Festspielbetrieb wieder aufgenommen.
- 1975** Die Universität Bayreuth nimmt ihren Betrieb auf.
- 1999** Nach zweijähriger Bauzeit wird die Lohengrin Therme eröffnet.
- 2003** Eröffnung des Bayreuther Kompetenzzentrums für Neue Materialien Nordbayern.
- 2005** Bayreuth tritt der Europäischen Metropolregion Nürnberg bei.
- 2012** Die UNESCO ernennt das Markgräfliche Opernhaus Bayreuth zum Weltkulturerbe.
- 2015** Wiedereröffnung Richard Wagner Museum mit Haus Wahnfried
- 2016** Gastgeberin der Landesgartenschau unter dem Motto „Musik für die Augen“.